

MICHAEL WOLFFSOHN

Michael Wolffsohn



Eine deutschjüdische  
Familiengeschichte

dtv

## Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte

*Einmal Tel Aviv und zurück: die Geschichte einer Emigration*

Thea Saalheimer war 17, als sie Anfang 1939 vor dem Naziterror nach Tel Aviv floh, wo sie sich in Max Wolffsohn verliebte. 15-Jahre später kehrten die beiden mit ihrem damals siebenjährigen Sohn, dem heutigen Historiker und Nahostexperten Michael Wolffsohn, nach Deutschland zurück. Wie erlebten Thea und ihre Familie den Nationalsozialismus und die Emigration – in ein Land, das ihnen in jeder Hinsicht fremd war? Wieso zogen sie ins Land der Täter zurück?

Die Geschichte seiner Mutter und die seiner Kindheit erzählt Michael Wolffsohn in dieser Jugendbuchversion seiner ›Deutschjüdischen Glückskinder‹ unterhaltsam, voller erzählerischer Kraft und mit vielen Fakten über den Nationalsozialismus und die Geschichte der Juden.

Michael Wolffsohn  
**Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte**

Originalausgabe  
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-76331-8  
EUR 14,95 [DE] – EUR 15,40 [AT]

ET 23. April 2021, 2. Auflage

Format: 13,8 x 21,5 cm

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 11 Jahre



© Michael Wolffsohn

Autor\*in

## Michael Wolffsohn

Michael Wolffsohn, geb. 1947 in Tel Aviv, stammt aus einer deutschjüdischen Familie, die 1939 nach Palästina floh und 1954 nach Deutschland zurückkehrte. Er war Professor für Neuere Geschichte an der Bundeswehruniversität München, veröffentlicht regelmäßig in nationalen und internationalen Medien und hat über 30 Bücher verfasst. 2017 wurde er als »Hochschullehrer des Jahres« ausgezeichnet, 2018 erhielt er den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis.

### Weitere Bücher von Michael Wolffsohn

- Zivilcourage, Taschenbuch 34885, ISBN: 978-3-423-34885-0
- Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte, E-Book 43884, ISBN: 978-3-423-43884-1
- Friedenskanzler?, Hardcover 28992, ISBN: 978-3-423-28992-4
- Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte, Taschenbuch 71045, ISBN: 978-3-423-71045-9
- Zivilcourage, E-Book 42962, ISBN: 978-3-423-42962-7
- Friedenskanzler?, E-Book 43462, ISBN: 978-3-423-43462-1
- Deutschjüdische Glückskinder, Hardcover 28126, ISBN: 978-3-423-28126-3
- Zum Weltfrieden, Taschenbuch 34946, ISBN: 978-3-423-34946-8
- Deutschjüdische Glückskinder, Taschenbuch 34941, ISBN: 978-3-423-34941-3
- Deutschjüdische Glückskinder, E-Book 43166, ISBN: 978-3-423-43166-8
- Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte, Hardcover 76331, ISBN: 978-3-423-76331-8

### Veranstaltungen und Medientermine

## Online-Veranstaltung mit Michael Wolffsohn zu "Wir waren Glückskinder"

Die Veranstaltung richtet sich an bayerische Lehrkräfte aller Schularten. Anmeldung über Fibs. Eine geschlossene Veranstaltung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

15.05.2023

12:00 UHR

## Vortrag mit Michael Wolffsohn: "Erinnern ohne Phrasen?"

Vortrag im Rahmen der Jahrestagung "Erzählen gegen das Vergessen".

11.05.2023

22:00 UHR

SCHELFENHAUS VOLKACH  
SCHELFENGASSE 1  
97332 VOLKACH

## News

### Jugendbuch des Monats März 2022

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt "Wir waren Glückskinder - trotz allem" als Jugendbuch des Monats März 2022

10. Februar 2022

## Pressestimmen

» Michael Wolffsohns siebenjähriger Enkel Noah wollte ›mehr über Juden und Hitler‹ wissen. Diesen Wunsch hat sein Großvater nun in dem leicht zu lesenden, mit vielen Anekdoten und Geschichten angereicherten Text erfüllt. «

28. Juni 2021 , Husemann Ralf , Süddeutsche Zeitung

---

» Die ganze Wahrheit schreiben, doch entsetzliche Details wie Gaskammer, Selektion und Exekution bleiben außen vor. In der Familiengeschichte der Wolffsohns sind die Aussparungen vertretbar, eben weil ihnen die Flucht glückte. «

17. Mai 2021 , Barbara Mauersberg , n-tv.de

---

» Eine authentische Familien-Geschichte. Sie handelt von blindem Hass und Unmenschlichkeit, Vertreibung und der Suche nach einem Zuhause; auch von Versöhnung. «

28. April 2021 , rbb Kultur, Der Tag

---

» Fragen des gerechten und verantwortungsvollen Zusammenlebens werden – psychologisch subtil und dennoch altersgemäß – ebenso behandelt wie Aspekte des Mitläufertums, der Zivilcourage, der Versöhnungsbereitschaft und des interreligiösen Dialogs. «

, Jochen Ring , Philologenverband Rheinland-Pfalz/Blick ins Gymnasium

---

» Empathie vermittelnd ist das Buch dort, wo Wolffsohn -mit mehr als sechzig Bildern veranschaulicht - die Erfahrungen vermittelt, die seine Großeltern und seine Eltern bis 1939 und mit ihrer Emigration in Hitler-Deutschland erleben mussten oder auch im po «

, Josef Kraus , lehrer nrw

---

» Einerseits beschreibt er Eindrücke und Erfahrungen, gleichzeitig erklärt er aber auch alle fürs Verständnis wichtigen Begriffe. Dabei fühlt es sich durchwegs so an, als säße der Autor vor einem und erzählte einem die Geschichte persönlich. «

, Eferia Eferia , Buchmedia Magazin

---

» Berührend, kenntnisreich und auch humorvoll «

1. März 2022 , Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

---

» Sehr lesenswert, nicht nur für Jugendliche! «

1. März 2022 , Doris Michel-Schmidt , LuKi

---

» Das Buch ist für jugendliche Leser ab 10 Jahren bestens geeignet. «

29. November 2021 , Priska Tschan-Wiegelmann , Jüdisches Leben in Bayern

---

» Michael Wolffsohn erzählt eindringlich, klug und immer auf Ausgleich bedacht die Geschichte seiner deutsch-jüdischen Familie, die die Tyrannei des Nationalsozialismus in Deutschland unter dem Diktator Adolf Hitler miterleben und schließlich aus ihrer Heimat fliehen musste. «

26. November 2021 , *Schwarzwälder Kinderbote*

---

» *Im lebhaften Tonfall eines Erich Kästner.* «

28. August 2021 , *Bettina Kugler , Luzerner Zeitung et al.*

---

» *In seiner Direktheit und Schnoddrigkeit (...) erinnert er etwas an den Erich-Kästner-Sound, baut Distanzen ab und sagt dann doch, wo's langgeht..* «

1. Juli 2021 , *Katrin Diehl , Jüdische Allgemeine*

---

» *Es beschönigt nicht und ist gleichzeitig so geschrieben, dass diese Geschichte des Grauens auch in jungen Jahren verkraftet werden kann – denn, so erzählt Wolffsohn warmherzig ›Wir waren Glückskinder - trotz allem‹.* «

1. Juli 2021 , *kidz.hagalil.com*

---

» *Mit dem richtigen ›Feeling‹ für die Weltsicht eines jungen Jugendlichen gelingt es Michael Wolffsohn einen wichtigen, lehrreichen und spannenden Eindruck in die Lebenswelt jüdischer Familien (heute und damals) zu vermitteln.* «

27. Juni 2021 , *Dietmar Langusch , lehrerbibliothek.de*

---